

Sehr geehrter Herr Doktor Dauderer,

nach Prostataentfernung wegen eines Karzinoms habe ich das Tumorgewebe im Labor Dr. Schiwara auf Schwermetalle untersuchen lassen.

Aus beiliegendem Testergebnis ist ersichtlich, daß alle Schwermetalle aus Amalgam gemessen werden konnten.

Das Testergebnis stelle ich Ihnen zur freien Verfügung. Ich selbst beabsichtige, Schadenersatzklage gegen die Degussa zu erheben. Dazu möchte ich zusammen mit weiteren Patienten, die ebenfalls Tumorgewebe aus einem Prostatakarzinom untersuchen ließen, eine Gemeinschaftsklage durchführen. Wenn in Ihrem Patientenkreis Betroffene vorhanden sind, bitte ich Sie, den beiliegenden Berichtbogen an die Patienten weiterzugeben, damit die sich persönlich an mich wenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ärzte für LaboratoriumsmedizinTelefax

Herrn

M. K.

Patient: K. , M. * Endbefund

Kasse: Privat M(jnge

Material. Gewebe

Bern:

Auftr. Nr.: 7D25 8158 Eingang^ Ausgang 30 .04 .97

Bestimmung Resultat Normalwerte Bern.

Untersuchungsmaterial: Prostatascheibe vom radikalen
Prostatektomiepräparat

Kupfer < 1000 ug / kg

Silber < 10.0 ug/kg

Zinn 70.0 ug/kg

Quecksilber 60.0 ug / kg

Der Befund ist kontrolliert.

BBFU
Bundesverband der Beratungsstellen für
Umweltgifte, Amalgam, Schwermetalle
e.V. M. K.

AMALGAMBESTANDTEILE IM GEWEBE NACH EINER OPERATION

Als Betroffener schließe ich mich zur Gemeinschaftsklage gegen die Degussa der Klägergruppe an.

Testergebnis über Amalgambestandteile im Gewebe liegt bei wird nachgereicht .

Der Nachweis über den Amalgamlieferanten Degussa *liegt* mir von meinem Zahnarzt vor

Vollrechtsschutz ist vorhanden ist nicht vorhanden

.....

Unterschrift